



Die Katholische Kirche in Stuttgart umfasst mit ihren 12 Gesamkirchengemeinden das Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart. 17 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache spiegeln den internationalen Charakter Stuttgarts wider.

Für die Katholische **Gesamtkirchengemeinde (GKG)**  
**Stuttgart-Nordstern** suchen wir zum **01.02.2025** eine/n

**Mesner/Mesnerin**

in Teilzeit, 94,5 % einer Vollbeschäftigung  
(37,5 Wochenstunden)

**Haupt-Einsatzort ist die Kirchengemeinde**  
**Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Stuttgart-Rot.**

Vertretungen in anderen Kirchengemeinden der GKG Stuttgart-Nordstern sind möglich.

**Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Liturgische Dienste bei Gottesdiensten und Kasualien
- Tätigkeiten im Bereich des Gebäudemanagements in Kirche, Gemeindezentrum und Pfarrhaus
- Gebäude- und Anlagenreinigung
- Sonstige Dienste in Kirche und Kirchengemeinde

**Wir wünschen uns:**

- Verständnis für die Liturgie der katholischen Kirche
- Identifikation mit den Grundsätzen des christlichen Glaubens
- Organisatorisches Geschick und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- einschlägige Berufserfahrung in der Gebäudetechnik bzw. im Handwerk.

**Wir bieten:**

- eine sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer lebendigen Kirchengemeinde
- eine Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit den im öffentlichen Dienst üblichen und zusätzlichen familienfreundlichen Bestandteilen
- eine Dienstwohnung in unmittelbare Nähe zur Kirche
- Zuschuss zum VVS-Firmenabo

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden, bei gleicher Eignung, besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte – bevorzugt per E-Mail – bis zum **06.12.2024** an:

**Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordstern**

**Dagmar Größ**

**Verwaltungsbeauftragte**

**Markgröninger Str. 35**

**70435 Stuttgart-Zuffenhausen**

per E-Mail: [dagmar.gruess@vzs.drs.de](mailto:dagmar.gruess@vzs.drs.de)

Schriftlich eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.